

Hessenmeister 1993 im Sportkegeln



**Der Verein mit dem großen
Sport- und Freizeitangebot**



TERMINE:

- 19.06. Schulfest der Diesterwegschule
- 20.06. Gaukinderturnfest
- 25.06. Akademische Feier 100 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Ginnheim
- 26.06. TSV-Sommer- und Kinderfest
- 27.06. Wanderung durch Oberhessen
- 03.07. Feuerwehr-Fest
- 17.07. Rhön-Wanderung
- 18.07. Federation Cup (Auftritt Jazz and
Modern Dance)
- 26.07.-03.09. Sommerferien in Hessen
- 21.08.-22.08. Feldbergfest
- 22.08. Rheinwanderung
- 18.09. Herbstball des TC Genno
- 26.09. Wanderung durch den Westerwald
- 02.10. TC Genno-Ausflug
- 02.10. Oktoberfest der Bayerischen Ver-
einigung
- 03.10.-09.10. Wanderfahrt nach Bay-
rischzell
- 25.10.-29.10. Herbstferien in Hessen

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
Frankfurt am Main-Ginnheim;
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2,
6000 Frankfurt am Main 50

Redaktion:

Doris M. Keil, Malapertstr. 3,
6000 Frankfurt am Main 1,
Tel. 0 69/55 99 45.

Gesamtherstellung:

KDS infotex, Trappentreustr. 1,
München 2

Der Bezugspreis für "TSV aktuell"
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bericht von der Jahreshauptversammlung am 26. März 1993

Die Jahreshauptversammlung am 26. März 1993 verlief nach den üblichen Regularien, die im großen und ganzen immer die gleichen sind. In diesem Jahr standen die Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand sowie eine Satzungsänderung an.

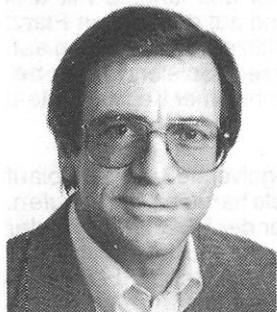
Nach den Berichten des 1. Vorsitzenden Dieter Fella, der Abteilungsleiter, des 1. Kassierers und der Kassenprüfer wurde der Vorstand von den versammelten Vereinsmitgliedern einstimmig entlastet. Dadurch stand den Wahlen nichts mehr entgegen.

Von den fünf bisherigen Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes standen zwei nicht mehr zur Verfügung: Hans Klautke, 2. Kassierer, der im September letzten Jahres plötzlich verstorben ist, und Wolfgang Busch, 2. Vorsitzender. Wolfgang Busch gehörte seit 1970 dem Vorstand an. Anderweitige Verpflichtungen nehmen ihn nun so in Anspruch, daß er aus dem Vorstand ausscheiden mußte. Dieter Fella würdigte sein Engagement in einer kurzen Laudatio.

Die Wahlen verliefen reibungslos. Sie erfolgten - bis auf eine Ausnahme - einstimmig.

Der geschäftsführende Vorstand des TSV Ginnheim:

- 1. Vorsitzender: Dieter Fella
- 2. Vorsitzender: Christoph Kappler
- 3. Vorsitzender: Günter Schwarze
- 1. Kassierer: Klaus Dornheim
- 2. Kassierer: Walter Mucher



Unser
1. Vorsitzender
Dieter Fella

Brigitte Schmitz, zuständig für die Mitgliederverwaltung, wartete mit den neuesten Zahlen auf. Im Jahre 1992 gab es 229 Eintritte und 125 Austritte. Bis zur Jahreshauptversammlung waren 60 neue Mitglieder in den Verein eingetreten. Die Mitgliederzahl betrug zu diesem Zeitpunkt 1090. Angesichts einer solchen Zahl kann man sich vorstellen, daß unser ehrenamtlicher geschäftsführender Vorstand jede Menge Arbeit hat. Unterstützt wird er dabei von den Abteilungsleitern, deren Stellvertretern, dem Technischen Ausschuß, der Pressewartin und Brigitte Schmitz (Mitgliederverwaltung).

Die vom Finanzamt geforderte Satzungsänderung der Paragraphen 2 "Zweck und Aufgaben" und 19 "Auflösung des Vereins" brachte eine lebhafte Diskussion in Gang. Paragraph 2 wurde danach von der Jahreshauptversammlung gebilligt. Paragraph 19 hingegen wurde in der vorliegenden Form nicht angenommen. Der Vorstand wurde damit beauftragt, den Text und Inhalt dieses Paragraphen erst noch mit dem Finanzamt zu klären.

Bei der "Vorschau und Planung für das Jahr 1993" wurde aufgezeigt, was in diesem Jahr gemacht werden muß (Dachreparatur, Toilettenanlagen) und welche Veranstaltungen stattfinden werden, wie z. B. Turnfeste der Jugend, Konzerte, Tage der offenen Tür, Sommerfest etc. Außerdem sind als neue Angebote vorgesehen: Taekwondo für Erwachsene, Reiki und Seniorenturnen (nach den Sommerferien).

Sechs Anträge von Mitgliedern lagen vor, über die diskutiert wurde, die aber allesamt erst im geschäftsführenden Vorstand weiter abgeklärt werden müssen.

Doris M. Keil



Kegelabteilung

Ihr Ansprechpartner: Werner Zeeh, Tel. 51 45 66

Unsere Männer sind Spitze!

Im 40. Jahr ihres Bestehens konnte die Kegelabteilung durch die Männer vom Klub Vollkugel Harmonie (VKH) ihren größten Erfolg verbuchen. Die 1. Mannschaft wurde mit 30:6 Punkten Meister der Hessenliga und konnte damit nach der Meisterschaft 1992 in der Regional-Liga zum 1. Mal diesen Titel erringen. Gelingt es den Männern um Volker Keil jetzt noch, in der Qualifikationsrunde zur 2. Bundesliga, einen der beiden Aufstiegsplätze zu erreichen, wäre dies das größte Jubiläumsgeschenk für den Verein.

Auch die 4. Mannschaft holte sich mit ebenfalls 30:6 Punkten die Meisterschaft in der B-Liga und steigt damit in die A-Klasse auf.

Den beiden siegreichen Mannschaften gratuliert der Vorstand zu ihren Erfolgen und wünscht ihnen weiter "Gut Holz".

Die 2. Mannschaft kam in der Gruppenliga auf einen sicheren 4. Platz, und der 3. Mannschaft gelang in der Bezirksklasse ein sehr guter 3. Rang, punktgleich mit dem 2. Platz.

Leider konnten die Damen von Fidelio und DSC 54 mit diesen Erfolgen nicht Schritt halten. Während dem DSC 54 im Endspurt noch der Klassenerhalt in der Regionalliga gelang, muß Fidelio nach jahrelanger Zugehörigkeit in der Hessenliga in die Regionalliga absteigen. Freuen wir uns aber auf 2 schöne Derbys in der kommenden Saison zwischen den beiden Klubs. Zum Ende der Saison 1992/93 möchte ich mich bei den Klubsportwarten und ihren Helfern, dem Vereinsvorstand und bei den Sponsoren für ihre tatkräftige Unterstützung recht herzlich bedanken und hoffe auch weiter auf eine gute Zusammenarbeit.

Mein Dank geht aber auch an alle Keglerinnen und Kegler unserer Abteilung, die mit viel Engagement, sportlichem Ehrgeiz und Verzicht auf Freizeit dazu beitrugen, daß diese Saison so erfolgreich verlief.

Hessenmeister VKH I verpaßte Aufstieg um drei Holz!

Ein Protest läuft

Die Aufstiegsspiele am 8./9. Mai zur zweiten Bundesliga Nord, die in Nußloch bei Heidelberg zwischen den Landesmeistern aus Baden, Hessen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz ausgetragen wurden, endeten leider in einem leichten Mißklang. Schuld daran war ein Regelverstoß eines Schlußspielers der Mannschaft GH Eppenbrunn (Meister aus Rheinland-Pfalz). Zehn Wurf vor Ende des Spiels kam nach einem Abräumwurf, bei dem nur ein Kegel getroffen wurde, die Kugel von hinten nach vorne gerollt und warf den letzten noch stehenden Kegel um. Laut Sportordnung gilt dieser Kegel als nicht gefallen und er muß wieder hingestellt werden. Obwohl der für acht Bahnen allein zuständige (und dadurch sicherlich überforderte) Schiedsrichter sofort darauf aufmerksam gemacht wurde, ließ er das Spiel weiterlaufen.

Zu diesem Zeitpunkt rangen unsere Kegler und GH Eppenbrunn noch um den zweiten Platz.

Durch den Regelverstoß wurde VKH Ginnheim benachteiligt und landete mit drei Holz (!) Rückstand auf dem dritten Platz. Jedoch nur die Plätze 1 und 2 steigen auf. Nach einer kurzen Spielersitzung beschlossen die Ginnheimer Kegler, Protest einzulegen.

Bis zu diesem Regelverstoß war der Ablauf der Aufstiegsspiele harmonisch verlaufen. Klarer Favorit war der KSG Ettlingen, der badische Meister, der mit Alexander Zivkovic den Deutschen Meister der Junioren in seinen Reihen hatte.

Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

KSG Ettlingen	4574 + 4534 = 9108
GH Eppenbrunn	4486 + 4370 = 8856
VKH Ginnheim	4385 + 4468 = 8853
Königskegler	
Wolfsburg	4191 + 4191 = 8382

VKH Ginnheim zeigte sich am Samstag noch nicht so stark, am Sonntag dafür um so stärker. Bester Einzelspieler der Ginnheimer war Volker Keil, gleichzeitig mit 50 Jahren der Senior der im Schnitt recht jungen Mannschaft.

Im einzelnen wurde gespielt:

Volker Keil	930 + 904 = 1834 LP
Carsten Seib	883 + 916 = 1799 LP
Bernd Hausmann	864 + 914 = 1778 LP
Stephan Weil	875 + 880 = 1755 LP
Gerd Heymanns	833 + 854 = 1687 LP
Stefan Zeeh	826 + 849 = 1675 LP



Gesangsabteilung

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel. 52 60 64

Am 14. März d. J. hatte Marianne Wöll anlässlich ihres 60. Geburtstages den gesamten Chor in die Cafeteria der Begegnungsstätte in der Ginnheimer Landstraße eingeladen. Auf die insgesamt ca. siebzig Gäste wartete ein ausgezeichnetes Buffet mit kalten und warmen Gerichten. Um die Getränke kümmerten sich Mariannes drei Töchter und Sohn "Wolle", die sich als echte Profis erwiesen. Der Chor brachte unter Leitung von Professor Assmann einige Lieder zu Gehör. Wie bei unserer "Organisatorin aus Leidenschaft" nicht anders zu erwarten, hatte sie alles im Griff, so daß es ein gelungener Abend war. Vielen Dank Marianne.

Bester Einzelspieler von allen Teilnehmern war jedoch Alexander Zivkovic vom KSG Ettlingen mit 893 und 977 LP!

Die Enttäuschung bei den Ginnheimern war natürlich groß. Nach einer gewissen Zeit bekam jedoch die Fröhlichkeit wieder Oberhand, und so wurde es noch ein gemütlicher Abend im Clubhaus in Ginnheim als Ausklang für das anstrengende Wochenende.

Bei Drucklegung dieses Heftes war bekannt geworden, daß der Protest negativ beschieden wurde. Wie es nun weitergeht, kann noch nicht gesagt werden. Man will erst die schriftliche Begründung abwarten.

Sollte der VKH I in der nächsten Saison wieder in der Hessenliga spielen müssen, so ist eins gewiß: sie werden sich alle mächtig anstrengen, um wieder den 1. Platz zu holen.

Ausblick auf 1993

Wir planen zwei Busfahrten, die erste am 5. Juni über Ladenburg nach Gundelsheim. Die zweite im August nach Klingenberg. Der genaue Termin muß noch abgesprochen werden, da ein Chorkonzert in der dortigen Kirche vorgesehen ist.

Unser nächstes Chorkonzert wird voraussichtlich im Herbst stattfinden.

Der Kleingartenverein Ginnheim 1918 e. V. feiert in diesem Jahr sein 75jähriges Bestehen. Der Chor wird die akademische Feier am 25. September gesanglich umrahmen.

Unsere Veranstaltungen im sozialen Bereich werden wir auch in diesem Jahr fortsetzen.



Jungen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Nils Köbler, Tel. 52 95 15

Jeden Donnerstag wird im TSV von 15.00-16.30 Uhr Turnen für Jungen angeboten. Es ist für 7-9jährige gedacht, die neben der Schule und anderen Aktivitäten Freizeitsport betreiben wollen. Diese Form des Freizeitsports gleicht Belastungen aus, denen Stadtkinder ausgesetzt sind, und hält sie körperlich fit. Denn der Schulsport ist nur ein kleiner Teil dessen, was man selbst zu Gesundheit und Beweglichkeit beitragen kann.

Was wird da nun eigentlich gemacht? Zu Beginn jeder Übungsstunde erfolgt ein allgemeines Aufwärmen, entweder durch Spiele wie "Zombie", Staffeln oder durch einfaches Laufen. Danach kommen Vorübungen zum Hauptteil bzw. Balltraining. Kern der Stunde ist jeweils ein Thema, das sehr unterschiedlich sein kann: Die Auswahl reicht von Bodenturnen, bestimmten Geräten (Kasten, Trampolin, Bock) über Leichtathletik, Hindernisbahnen bis hin zu Wettkämpfen und dem berühmten "Mucki-Test". Mit Spielen wie Abwerfen, Brennball oder Völkerball lassen wir die Übungsstunde ausklingen. Im Sommer führen wir unser Programm teilweise auf dem Sportplatz der benachbarten Diesterwegschule durch.

Zur Zeit nehmen am Turnen 15 Jungen regelmäßig teil:

Jochen Basler	Samuel Betsayyad
Steven Burnett	Daniel Goldmann
Alexander Hövel	Frank Knauer
Björn Köbler	Slim Mahmoudi
Martin Reichenthal	Philip Reichenthal
Peter Schmidt	Ronny Schober
Ernst Felix Spormann	Stephen Weyh
Thomas Weyh	

Damit ist die Aufnahmefähigkeit dieses Sportangebots erschöpft, Neuaufnahmen sind erst wieder nach den Sommerferien möglich.

In den nächsten Wochen konzentrieren wir uns auf das Gau-Kinderturnfest 1993, welches am 20. Juni im Sport- und Freizeitzentrum Kalbach stattfindet. Wir werden an den Leichtathletik-Dreikämpfen teilnehmen und hoffen auf gute Resultate.

Unsere neue Postleitzahl:

TURN- UND
SPORTVEREIN 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2

60431 Frankfurt am Main



TURN- UND SPORTVEREIN 1878 E.V.

FRANKFURT AM MAIN-GINNHEIM

UNSER ANGEBOT



TURNEN

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Eltern- und Kind-Turnen

1 1/2 bis 3 Jahre	Montag	15.30 - 16.30 Uhr	Kl.Saal Erdgesch.
	Montag	16.30 - 17.30 Uhr	Kl.Saal Erdgesch.

Kinder-Turnen

3- und 4jährige	Montag	14.30 - 15.30 Uhr	Turnhalle
3- und 4jährige	Montag	15.30 - 16.30 Uhr	Turnhalle
5- und 6jährige	Montag	16.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle

Kunstturnen weiblich

Gruppe I	Montag	16.30 - 18.30 Uhr	1. Stock
(fortgeschrittene)	Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Gruppe II	Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle
(5 - 7 Jahre)	Freitag	16.00 - 17.00 Uhr	1. Stock
Gruppe III	Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle
(8 - 10 Jahre)	Freitag	17.00 - 18.00 Uhr	1. Stock

Kunstturnen männlich

ab 8 Jahre	Mittwoch	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle
------------	----------	-------------------	-----------

Leichtathletik Schüler und Jugend

Schülerinnen	Donnerstag	16.00 - 17.00 Uhr	Turnhalle
Schüler	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	Turnhalle
Jugend	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr	Turnhalle

Turnerjugend (ab 7 Jahren)

Jungen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Nils Kößler, Tel.: 52 95 15

ab 7 Jahre	Donnerstag	15.00 - 16.30 Uhr	Turnhalle
------------	------------	-------------------	-----------

Mädchen-Turnen

Ihre Ansprechpartnerin: Sylvia Wald, Tel.: 5 07 25 37

bis 9 Jahre	Freitag	15.00 - 16.30 Uhr	Turnhalle
ab 10 Jahre	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle

TAEKWON - DO *)

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Anfänger	Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr	1. Stock
2. Gruppe	Mittwoch	17.00 - 18.00 Uhr	1. Stock
Anfänger	Freitag	18.00 - 19.00 Uhr	1. Stock
2. Gruppe	Freitag	19.00 - 20.00 Uhr	1. Stock



AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen	Montag	18.30 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Montag	19.30 - 20.30 Uhr	1. Stock

GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen	Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Turnhalle
-----------	--------	-------------------	-----------

JAZZ - GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr
Für Damen	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr

(In der Turnhalle der Diesterweg-Schule)

FITNESS - UND SKI - GYMNASTIK

Ihr Ansprechpartner: Peter Fischer, Tel.: 51 25 23

Für alle	Mittwoch	18.00 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	19.30 - 21.00 Uhr	1. Stock

AUSGLEICHSPORT

Ihr Ansprechpartner: Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

Für Herren	Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr	Turnhalle
------------	----------	-------------------	-----------

BADMINTON

Ihre Ansprechpartnerin: Christine Rohleder, Tel.: 52 29 30

Jugendliche	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr
Erwachsene	Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr

(In der Turnhalle der Diesterweg-Schule)



GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren Freitag 20.00 - 22.00 Uhr Saal Erdgesch.



SPORTKEGELN *)

Ihr Ansprechpartner Werner Zeeh, Tel.: 51 45 66

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.30 - 16.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	09.30 - 12.00 Uhr	Untergeschoß
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
(Nach besonderer Einteilung)			
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	09.30 - 13.00 Uhr	Untergeschoß



SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Freitag	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
	Mittwoch	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß



TANZEN / T C GENNO *)

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel.: 53 13 85

Jazz- und Modern Dance			
9 bis 14 Jahre	Dienstag	17.00 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Donnerstag	18.00 - 18.45 Uhr	1. Stock
über 15 Jahre	Dienstag	19.30 - 22.00 Uhr	1. Stock
	Donnerstag	18.45 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Samstag	14.00 - 15.30 Uhr	1. Stock
Breitensport-Tanzen			
Damen und Herren	Donnerstag	19.30 - 23.00 Uhr	1. Stock
Freies Training / Breitensport			
Damen und Herren	Samstag	15.30 - 17.00 Uhr	1. Stock



DART

Ihr Ansprechpartner: Thomas Homolka, Tel.: 51 73 87

Training/Wettkämpfe	Montag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
Training/Wettkämpfe	Donnerstag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß



TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Rainer Jäckel, Tel.: 53 96 18

Kinder bis 13 Jahre	Montag	17.30 - 19.30 Uhr	Turnhalle
Jug. ab 13 Jahre	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Montag	21.00 - 23.30 Uhr	Turnhalle
	Dienstag	20.00 - 23.30 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	19.30 - 23.30 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 - 23.30 Uhr	Turnhalle



WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Franz Schmitz, Tel.: 5 60 25 07

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.
Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.



KARNEVAL

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel.: 53 21 94

Mini-Garde	Montag	18.00 - 19.30 Uhr	Saal Erdgesch.
Midi-Garde	Donnerstag	19.00 - 21.00 Uhr	Saal Erdgesch.
Maxi-Garde	Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Saal Erdgesch.
Männerballett	Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Saal Erdgesch.
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	
	Mittwoch	ab 19.00 Uhr	

Beitrag: Erwachsene DM 10,-- mon.

Kinder und Jugendliche DM 7,-- mon.

Aufnahmegebühr DM 5,--

*) zusätzliche Umlagen



Karnevalabteilung

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel. 53 21 94

Die Kampagne 1992/93 im Rückblick

Auch wenn wir Karnevalisten vielleicht etwas wehmütig zurückblicken, so ist es doch ganz gut, daß die Kampagne vorbei ist.

Mal ehrlich, wer wollte bei den Temperaturen, die uns der Frühling schon beschert hat, nicht raus aus dem Saal und hinaus in die Natur? Aber keine Bange, der nächste Winter kommt bestimmt und damit auch die sogenannte fünfte Jahreszeit.

Doch das ist noch Zukunftsmusik. Apropos Musik, sie findet in der Ginnheimer Fastnacht ihren Ausdruck in exzellenten Show-, Tanz- und Gesangsdarbietungen. Doch davon später.

Das erste Highlight jeder Sitzung ist die Bühne bzw. die Bühnenschau. Da hatten wir - wie übrigens in jedem Jahr - wieder etwas Neues und natürlich Außergewöhnliches zu bieten.

Eine venezianische Häuserzeile mit San Marco und dem Campanile im Hintergrund, die Andeutung eines Kanales mit einer schwingvollen Brücke auf der das närrische Ministerium residierte. Nicht zu vergessen eine schwarzgoldrote Gondel, die wie ein echter Import vom Canale Grande wirkte. Diese Kulisse, mit all ihren Beleuchtungseffekten kann man nicht beschreiben, man muß sie einfach gesehen haben. Sie hat uns auch zum Motto der Kampagne **Karneval in Venedig** inspiriert.

Für den Entwurf des Bühnenbildes und den Großteil der künstlerischen Malarbeiten war *Adi Ott* verantwortlich. Die Umsetzung seiner Ideen in eine nahezu naturgetreue Kulisse war die Arbeit unserer Bühnenbauer unter der Leitung von *Hermann Ludwig* und *Günter Schwarze* unterstützt von unserem Pyrotechniker und stellvertretenden Abteilungsleiter *Manfred Kunze*. Die Programmgestaltung der drei knapp 5-stündigen Marathonsitzungen lag in den

Händen von Sitzungspräsident *Wolfgang Busch*, der auch selbst in die Bütt' stieg. Eröffnet wurde der Büttreigen traditionsgemäß vom Chef des Protokolls, *Ernst Kuhnimhof*.

Einige Gastredner der karnevalistischen Spitzenklasse wie Karl Sack, Helmut Ohl, Klaus Freier und Corinna Orth brannten ein zündendes Bütt-Feuerwerk ab.

Da wir gerade von Spitzenklasse reden, dieses Prädikat haben unsere eigenen Tanzgruppen allemal verdient.

Angefangen mit dem Männerballett unter der Leitung von *Claudia Kuhnimhof*. Die teilweise etwas maskulinen Kellnerinnen in der Klasse Papier- bis Superschwergewicht waren, was die Beweglichkeit angeht, eine ernstzunehmende Konkurrenz für die Ober im Saal.

Wesentlich graziler (das mag vielleicht an den unbehaarten Beinen liegen) wirkten die Mädels der Maxi-Garde. Unter der Leitung von *Martina Kuhnimhof* präsentieren sie einen zackigen Marsch als Gardetanz und ernteten reichlich Beifall für ihren Schautanz, dessen Kostüme in Eigenleistung entstanden.

Midis und Minis, die letzteren, das sind unsere Kleinsten, unsere Zwerge, machten dieser Bezeichnung alle Ehre, waren sie doch in ihrem Schautanz tatsächlich als Zwerge zu bewundern. Einstudiert haben diesen Schautanz nach Walt-Disney-Motiven *Silke Kasik* und Co-Trainerin *Dani Schaad*.

Für die Betreuung der Rasselbande (wahrlich kein leichter Job) war *Renate Schwarze* verantwortlich. Zu ihren Aufgaben zählten auch die Koordination von Auftritten außerhalb unseres Hauses, Veranstaltung von Kindergrillpartys, Nährarbeiten und die Überwachung des Kostüm-Fundus'. Ihr assistiert dabei *Helga Leuchtmann*.

Einen weiteren Akzent setzte die Gruppe *Ultra Pink* von der *Jazz- und Modern Dance-Formation des TC-Genno*, der Tanzabteilung unseres Vereins. Sie bot ihre Version des Liza-Minelli-Hits "Cabaret" in einer live gesungenen Interpretation dar. Unser "Kartenhai" *Robert Börner*, der für den Verkauf der Eintrittskarten zuständig ist, hatte wieder alle Hände voll zu tun. Der Kartenvorverkauf für die Sitzungen lief entgegen den bisherigen Gepflogenheiten allerdings nur schleppend an.

Beim **Kindermaskenball am Rosenmontag** und beim **Faschingskehrhaus** (Non-Stop-Tanzmusik mit zwei Kapellen) am **Fastnachtsdienstag** waren steigende Besucherzahlen zu verzeichnen. Hier stimmt unser Konzept, wir haben offensichtlich den Geschmack sowohl des kleinen als auch des großen Publikums voll getroffen.

Trotz oder gerade wegen des guten Zulaufs werden wir im nächsten Jahr noch eins draufsetzen. Für den Fastnachtsdienstag haben wir das *Gloria Sextett*, eine Show-Band der Extraklasse verpflichtet.

Bevor wir Karnevalisten in die wohlverdiente Sommerpause gehen, schnell noch die **Veranstaltungstermine** für die kommende Kampagne:

Karneval-Eröffnung / Senatoren-Empfang
Sa. 13.11.1993 20.00 Uhr
Fremdensitzung
Sa. 29.01.1994 20.11 Uhr
Fremdensitzung
Sa. 05.02.1994 20.11 Uhr
Fremdensitzung
Sa. 12.02.1994 20.11 Uhr
Kindermaskenball
Mo. 14.02.1994 14.00 Uhr
Faschings-Kehraus
Di. 15.02.1994 20.00 Uhr

Da Sie, lieber Leser, nun schon frühzeitig disponieren können, hoffen wir wieder auf ein volles Haus bei allen Veranstaltungen.

In diesem Sinne, einen erholsamen Urlaub. Tanken Sie viel frische Luft, damit Sie für die Faschingsveranstaltungen 1993/94 gut gerüstet sind. Denn Sie wissen ja, auch im nächsten Jahr finden unsere Veranstaltungen wieder im gutgeheizten Saale statt. Bis dahin schöne warme Sommerstage

Ihr
Ernst Kuhnimhof,
Abteilungsleiter

Abschied

Abschied nehmen ist keine einfache Sache. Besonders dann nicht, wenn Umstände, die man nicht selbst beeinflussen kann, dazu beitragen.

So geschehen beim Bütten-Duo *Milly Glatthorn* und *Leni Knopp*, die lange Jahre ein fester Bestandteil der Ginnheimer Fastnacht waren. Wer von uns hat nicht schon herzlich über die Erlebnisse von *Frau Neureich* und *Frau Protz* gelacht?

Das ist nun leider Geschichte. Aber eine, an die man sich gerne erinnert.

Leider zwang sie eine Erkrankung zu diesem Schritt, der uns zwar allen leid tut, mit dem wir aber leben müssen.

Mit der Beendigung ihrer aktiven Bütten-Laufbahn geht auch ein Stück Ginnheimer Fastnacht zu Ende, das es in dieser Form nicht mehr geben wird, denn beide waren einmalig.

Für die Zukunft wünschen wir ihnen Gesundheit und viele gemeinsame Stunden in der Karneval-Abteilung.

Zum Schluß noch ein riesengroßes Dankeschön für Eure Leistungen. **Danke Milly, danke Leni.**

Mach' mit, bleib' fit
mit unserem
Übungsangebot!



Tischtennisabteilung

Ihr Ansprechpartner: Rainer Jäckel, Tel. 53 96 18



Die Rückrunde der Saison 92/93 ist nun abgeschlossen; die Mannschaften des TSV erreichten folgende Tabellenplätze:

Die 1. Mannschaft (Bezirksliga) kam trotz einer nur durchschnittlichen Leistung auf den 7. Platz in ihrer Runde. Sie blieb damit deutlich unter ihren Möglichkeiten, was hauptsächlich durch das krankheitsbedingte Fehlen wichtiger Leistungsträger bei Spielen begründet ist. Lobend zu erwähnen ist hier die gute Leistung unseres Neuzugangs Peter Puschner, der das beste Spielverhältnis in der Mannschaft erzielte. Informierten Kreisen zufolge, hat sich die Mannschaft für die nächste Runde höhere Ziele gesteckt...

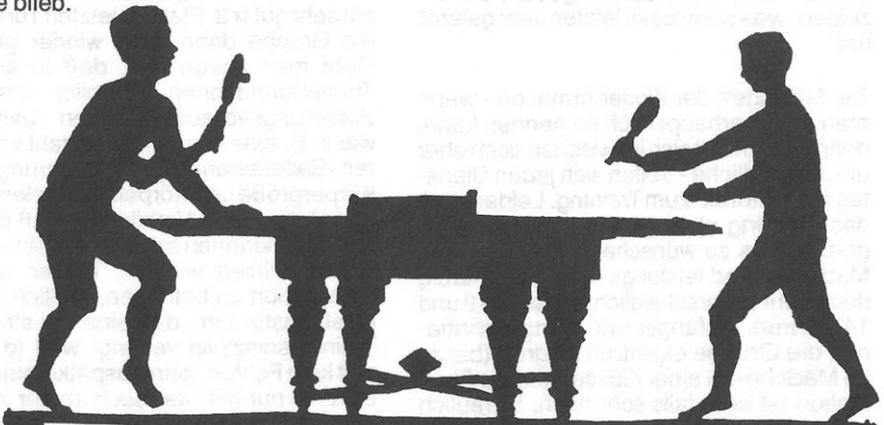
Die 2. Mannschaft (Kreisliga) wurde dank einer hervorragenden Leistung Vizemeister und kann noch auf einen Aufstieg in die Bezirksklasse hoffen, was sich aber erst auf dem Kreistag entscheiden wird. Besonders zu erwähnen sind in dieser Mannschaft Michel Brunner, der im ersten Paarkreuz mit 16:4 Spielen das zweitbeste Ergebnis aller Spieler der Kreisliga Nord erzielte und Haiko Brassat, der im zweiten Paarkreuz als einziger Spieler ohne Niederlage blieb.

Die 3. Mannschaft (1. Kreisklasse) erreichte einen recht guten 5. Platz, womit allerdings auch sie unter ihren Möglichkeiten blieb.

Die 4. Mannschaft (2. Kreisklasse) erlangte nach einem beeindruckenden Schlußspurt noch einen passablen 7. Platz. Auch in diesem Jahr war Viola Stokinger - mit ihrer grundsoliden Spielweise und dem daraus resultierenden beachtlichen Ergebnis - das spielerische Rückgrad der 4. Mannschaft. Unsere **Jugendmannschaft** erreichte zum Rundenabschluß den 9. Tabellenplatz.

- **Personalien** - Im April mußte Peter Puschner aus zeitlichen Gründen seine Tätigkeit als Jugendtrainer beenden. Das Montags- und das Dienstagstraining übernahm Peter Michel aus unserer 1. Mannschaft; das Freitagstraining wird von mir durchgeführt. Zum Abschluß freue ich mich, Arne Trosdorf als neues Mitglied und Verstärkung unserer 3. Mannschaft begrüßen zu können.

Rainer Jäckel



Das Tischtennispiel in seiner Anfangszeit (Scherenschnitt aus dem Jahre 1903)



Tanzabteilung

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel. 53 13 85

Neues vom TC Genno

"Tanzen lernen Schritt für Schritt" - unter diesem Motto treffen sich ca. 20 neue Paare jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im TC Genno, um zu lernen, wie man sich elegant zur Musik auf dem Parkett bewegt. Bis Pfingsten soll diese bunt gemischte und stets gut gelaunte neue Gruppe die Grundschrirte aller gängigen Tänze beherrschen; wer will, kann nach Pfingsten Clubmitglied werden und weitermachen. Bei fast allen Paaren wäre es zu wünschen, denn sie zeigen viel Talent. Um für diese Gruppe genügend Zeit frei zu machen, mußten zwei andere zusammengelegt werden, was auch ohne Probleme funktionierte, da diese Gruppen ohnehin nicht so stark besetzt waren und auch kein unüberbrückbares Leistungsgefälle bestand.

Beim diesjährigen Sommerfest des TSV Ginnheim wird die Tanzsportabteilung wieder die Cafeteria übernehmen und die Tänzer sind aufgefordert, Mixer und Backlöffel zu schwingen und Torten- und Kuchenkreationen zu zaubern. Außerdem soll auch wieder die Kinderformation einen kleinen Tanz zum besten geben, um zu zeigen, was sie alles im letzten Jahr gelernt hat.

Die Mädchen der Kinderformation - wenn man sie überhaupt noch so nennen kann, denn es handelt sich inzwischen doch eher um Jugendliche - treffen sich jeden Dienstag für 1 Stunde zum Training. Leider kann das Training nicht ganz so effektiv erfolgen, wie es zu wünschen wäre, denn die Mädchen sind leistungs- und altersmäßig doch sehr unterschiedlich (zwischen 9 und 14 Jahren, Anfänger und Fortgeschrittene), die Gruppe eigentlich zu groß (bis zu 25 Mädchen in einer Klasse) und die Fluktuation ist ebenfalls sehr hoch. Erfreulich zwar, daß immer wieder neue Mädchen dazukommen, schwierig jedoch, unter die-

sen Voraussetzungen das Leistungs-niveau allmählich anzuheben. Eine an sich angebrachte Trennung in Anfänger und Fortgeschrittene scheitert am Zeitproblem, und um einige besonders talentierte Mädchen in die große Formation zu nehmen, dazu sind die Leistungsunterschiede doch zu groß und auch das nötige Engagement, 4 bis 5 Stunden pro Woche zu trainieren, fehlt bei den meisten noch. Nur zwei Mädchen haben bis jetzt den Sprung in die große Formation geschafft.

Die große Formation befindet sich z. Zt. voll im Streß mit der Vorbereitung auf die bevorstehende Turniersaison, die am 23. Mai beginnt und am 18. Juli abgeschlossen sein wird. In dieser Zeit sind 4 Turniere zu tanzen: Am 23.05.93 in Klein-Gerau, am 13.06.93 in Hofgeismar, am 04.07.93 in Bensheim und am 18.07.93 in Egelsbach. Die Formation hofft, mit einer neuen Choreographie und neuen Kostümen, die diesmal wirklich professionell ausgefallen sind, wieder den Klassenerhalt zu schaffen, was angesichts der starken Konkurrenz gar nicht so leicht sein wird. In der letzten Saison wurde es ganz schön knapp, aber ein sehr guter 3. Platz im letzten Turnier hat die Gruppe dann doch wieder gerettet. Geht man davon aus, daß in anderen Turnierformationen erheblich strengere Zulassungsvoraussetzungen bestehen, wie z. B. eine bestimmte Anzahl von Jahren Balletterfahrung, Anforderungen an Körpergröße und Körperbau, Gelenkigkeit und tänzerische Vorbildung, daß die jungen Sportlerinnen schon von klein auf daraufhin trainiert werden, Tanzen als Leistungssport zu betreiben, ähnlich wie bei Leistungsturnern, daß eine viel strengere Trainingsdisziplin verlangt wird (d. h. es gibt kein Fehlen, kein Zuspätkommen und es tanzt nur mit, wer auch immer im Training war), dann wird man verstehen, daß unsere Formation ganz schön kämpfen

muß, die das ganze vielleicht nicht ganz so eng sieht, zumal sie auch Wert darauf legt, ein umfangreiches Schautanzprogramm zu haben. Und in dieser Beziehung ist die Formation des Genno den meisten, um nicht zu sagen allen anderen Formationen voraus. Ich zumindest kenne keine Amateurformation, die wie unsere eine so abwechslungsreiche Bühnenschau wie beim letzten Ball des TC Genno von immerhin mehr als einer Stunde vorweisen kann.

Mit diesem Programm feierte die Formation im letzten Jahr große Erfolge. Fast jedes Wochenende im letzten Sommer war sie unterwegs: Beim Federation Cup am Römer, beim Tag der offenen Tür der Stadt Frankfurt, in der Festhalle zur Eröffnungsveranstaltung des Stadtmarathons, um nur die wichtigsten zu nennen. Und immer wieder wurde sie gelobt für das vielseitige Programm, das eben nicht nur aus Jazztanz besteht, sondern darüber hinaus auch Musical, Steptanz, Rock'n Roll, lateinamerikanische Tänze und Modern Dance beinhaltet.

Auch beim nächsten Herbstball des TC Genno am 18. September 1993 - wie

gesagt, er soll ja zu einer festen Einrichtung werden - wird die Formation wieder eine zweiteilige Bühnenschau bringen, die aus einem Musical-Part "Highlights of Broadway" und zum anderen aus einem Teil mit südamerikanischen Rhythmen bestehen soll. Mehr wird jetzt noch nicht verraten, nur eines: Man will dem Programm vom letzten Jahr, das die Zuschauer schon in Staunen versetzte, qualitativ noch eins draufsetzen.

Außerdem wird auf diesem Ball eine Standard-Formation zu sehen sein und zum Tanz spielt die bewährte Tanzkapelle "Troxy's". Es lohnt sich also auf jeden Fall zu kommen, zu sehen, zu staunen und vor allem mitzutanzten.

Der diesjährige Ausflug des TC Genno findet am 2. Oktober 1993 statt und führt die Tänzer zu einer Weinprobe im Weinberg nach Oberheimbach. Bleibt nur zu wünschen, daß möglichst viele Teilnehmer mitfahren und vor allem das Wetter mitspielt.

Lis Moufang



Schießsportabteilung

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel. 55 97 09

Anfang März veranstaltete der Schießkreis 81 das Jahresbestschießen für Schüler und Jugendliche. An dieser Veranstaltung nahmen wir zum ersten Mal teil und meldeten sechs Schützen. Nach Alter wurden verschiedene Gruppen gebildet und - mit einer Ausnahme - war es für alle der erste Wettkampf und noch dazu auf einem fremden Schießstand.

Um so überraschender waren die Ergebnisse. Einmal erster und zweiter Platz, zweimal zweiter und einmal dritter Platz. Bei Luftpistole stellten wir sogar den einzigen Schützen - ein Mädchen.

Im April begannen die Rundenkämpfe für Jugendliche. Zwei Kämpfe wurden bestritten, einmal mit Erfolg und einmal verloren wir. Wir hoffen jedoch auf weitere gute Ergebnisse.

Jeder über 12 Jahre ist herzlich willkommen! Wir sind an jedem Mittwoch und Freitag ab 18 Uhr da; moderne Luftgewehre und Luftpistolen stehen zur Verfügung.

TSV - Sommerfest

am
26. Juni

Ab 10.00 Uhr
Vereinsmeisterschaften
Leichtathletik
und
Turnen



ab 14.00 Uhr
Spielfest

- mit neuem Programm



- ↘ Ponyreiten
- ↘ Büchsen-werfen
- ↘ Malwettbewerb
- ↘ Fahrradslalom
- ↘ Hüpfburg
- ↘ Muki - Test
- ↘ Flohmarkt
- ↘ neue Spiele

Ginnheimer Dreikampf:
Kegeln, Dart, Schießen



Cafeteria

Bier vom Faß

Würstchen vom Grill

Gemütliches Beisammensein im Freien mit Musik